

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

April 1735

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

A P R

Lebte mein Geist in meinem

1. Des Abends waren wir bei dem
H. Crawford zu Gast in seinem Gast-
haus. H. Gallart geschrieben.
2. Wir zum Sonntage bereit. Die
Freunden nahmen Abschied und
waren des Abends bei Mr. Burton.
3. Der H. Engelbert ging mit mir
in die Engl. Kirche. H. Sartorius
predigte Malab. u. taufte 9. Personen.
Am mittage predigte in Portug. worin
auch der H. Engelbert am Vortage
nahm. Wir Abschied von dem H.
Gouv. Abschied an H. Goads. Des
Abends waren wir bei Mr. Howard
4. Des Morgens nahm H. Engelbert mit
seiner Frau letzten Abschied von uns. Nach Madras
gegangen. Sie begleitete die bis am Berg
und nach dem wir gegangen, wussten wir
nicht wo sie Reise werden nach Madras.
Von H. Gouv. Panikem beschrieben. Es ist
5. Wir wieder eingeweiht. Von Palliac
im Schreiben. Es ist. Des Morgens
wurde. Der H. Gouv. Bengon gab ein

J. L. J. S. 1

35.

Leuten wohnen

Gastmahl für die Caropae, die
bis zum 3. Tage geboten hatten.

6. Meiner Arbeit abgemacht. Raipen
müßte. Morgens, weil er abends
seine Fr. in der Kirche zuflagen. Nach-
mittags die Catechumenos examinirt.

7. Des Morgens Malab. catech. Nachmit-
tags die Catechumenos examinirt.
ferner von 4 bis 5. über Ullaganid
gelesen: so absolvirt. Auf Sadas
von dem H. Engelbert im Schreiben
erhalten.

8. Des Morgens Malab. catech. nachmit-
tags die Malab. Ent. Kind abgemacht
hat: über die Communion, gelesen. Von
H. Gouds im Schreiben erhalten.

9. Meiner Arbeit abgemacht: nachmittags
die Catechumenos examinirt.

10. An diesem Sonntag gründete ich Malab
aus Phil 2, 4 - 10. persönlich
H. Sactorius ist Gesandter von
Mittwoch an, am Sonntag.

A P R I

11. Mit der Missions-Reisung beschäftigt
geblieben.
12. An H. Gouds geschrieben. Von Mr.
Katt ein Schreiben erhalten. H.
Pärtorius kam vom Wege zu Jäms
13. Ausgegangen und mit Miss Fowk Morse
gesprochen wegen João Luis. Von dem
H. Gallart ein Schreiben bekommen
In welchem geschrieben ist. an
J. H. Fiscal Adrian Vosmaer ist. an
Arnold Barom geschrieben. Aus
gegangen und mit den Leuten verhandelt.
14. Meiner Arbeit abgemessen. Nach
mittags eine Feiernung gehalten
von dem H. Abendmahl.
15. Am Feil. Stillen freitags verdrighe
H. Pärtorius Malab. u. ist nach
mittags Portug. aus P. 22, 1.
16. Midzum Feil. Osterfest pra.
pariert. Der Morgens in der Catechi-
sation eine sonderbare Ermahnung
gehalten. Aus Haag kam Christian
mit 1. Brief an u. brachte Briefe v. Olas

17. Am 1. Feil. Ostertage predigte in
Malab. aus 1. Cor: 5, 5. Joh: 1, 29.
Charles Pylh belonging to Capt
Hollands Comp. at Fort St. David
scribte von 30. Martij. Aus Sadras
Pauze 2. Rinden zuwüch: H.
Gouds sendet 4. Pag: für Cleopatra.
18. Am 2. Feil. Ostertage predigte H. Sar
torius Malab. und in nachmittags Port
aus Ad: 10, 34 - Vor Morgens war
in Brj von H. Gouv. mit João Luis. Au
H. Gouds mit wenigen geschrieben. Vor
Abends kam Mr. Burton nach zu mir
19. An diesem Vormittage war in Brj Mr. Bur
ton und sprach mit Mons. Dehar die
Vater aus wegen João Luis. Mr. Howard
besuchte mich. Laut des Evang. Mattheus
in unser Collegio biblico in Marugijfe
predigte. Gelobt sey unser Gott!
20. Mein Arbeit abgemacht Hugo Grotius
in Aug. durchgesehen und dem Zusatz von
Pabst. Nachmittags die Catechumenos
examinirt.

A P R I

21. Catech. u. nachmittags die Catechu-
menos examinirt. Donnst. Fugl.
gelesen. Miss Parker besuchte mich.
u. brachte mir eine Dose. Arnold Baron
schreibt aus Palliacatte.

22. Morn. ordentl. Arbeit abgemacht.
Nachmittags die Catechamenos exami-
nirt und die Chalap: Entschieden ge-
fallen.

23. Catech. und die Catechamenos nach-
mittags zusammen. Miss zum Don-
stag berichtet, sich aus unter der Lög-
gangnen und mit den Brannern, gespro-

24. An diesem Sonntag wurde ich Chalap
aus t. Joh. 5. und lasse die 3. Person.

25. Fugl. gelesen und meine Ar-
beit abgemacht. Der Vater
Ladew Hornmark segant ging nach
dem Hospital: folgt zu Garb. Nells
Z. Garb gehungel für 72. Pag:

26. Außgangesen und Mr. Morfe
Capt. Ekman gesprochen. In dem
Warrugissen Collegio Biblico des Evang.
Martum zu lesen angefangen. Mr. Vass
kam von Pegu an und logirt bei mir.
27. English gehalten. Donnerstag außgangesen
und mit d. Engländer gesprochen. Hierauf verschiede
28. Meina Arbeit vorinstet. Mit d. Malab:
Vissilnaban Atischari durchgehalten.
29. Aus Palliacatte von d. J. Fiscal
Adrian Voorn ein Describtor gefalt
et Armenische Patres, antwort mir ein
Gesuch von Chocade. Nachmittags
im Malab. Salzbrühe abgemacht.
30. Im Morgen catech. nachmittags mir
zum Vortage vorinstet. Auf auß
gangesen, aber mit Niemand gesprochen
lob und Preis für die gesagte
mein Gott und Vater, der mich
unbefähigt aus diesen Monat
durchgeführt, beleihe mich immer
mehr und mehr Amen!